

1 Wortarten

Verb	– „Vollverb“	<i>lernen, lesen, arbeiten, ...</i>
	– Hilfsverb	<i>haben, sein, werden</i>
	– Modalverb	<i>können, wollen, müssen, ...</i>
	– Modalitätsverb	<i>s. weigern (zu), scheinen (zu), ...</i>
	– Funktionsverb	<i>(Sport) treiben, (in Gefahr) bringen, ...</i>
Nomen		<i>Tisch, Buch, Lampe, Maria ...</i>
Adjektiv		<i>schön, groß, neu, beliebt, ...</i>
Artikel	– bestimmter Artikel	<i>der (Tisch), das (Buch), die (Lampe) ...</i>
	– unbestimmter Artikel	<i>ein (Fenster), eine (Wohnung), ...</i>
	– Possessivartikel	<i>mein (Vater), eure (Schuhe), ...</i>
	– Negativartikel	<i>keine (Leistung), kein (Geld), ...</i>
	– Demonstrativartikel	<i>dieser (Hund), jenes (Haus), ...</i>
	– Frageartikel	<i>welcher (Tag)? was für eine (Stadt)? ...</i>
Pronomen	– Personalpronomen	<i>ich, euch, sie, ...</i>
	– Demonstrativpronomen	<i>dieser, jenes, ...</i>
	– Indefinitpronomen	<i>man, etwas, jemand, ...</i>
	– Reflexivpronomen	<i>mich, sich, dir, ...</i>
	– Possessivpronomen	<i>meiner, deins, unsere, ...</i>
	– Relativpronomen	<i>der, welcher, dessen, ...</i>
Adverb		<i>bald, dort, abends, deshalb, ...</i>
Präposition		<i>an, auf, in, gegen, ...</i>
Konjunktion		<i>und, oder, aber, ...</i>
Subjunktion		<i>dass, weil, wenn, um ... zu, ...</i>
Partikel		<i>sehr, nur, etwa, ...</i>

1. Bestimmen Sie die Wortarten!

Kostas pumpt mich oft an, denn mit dem Geld, das sein Vater ihm monatlich überweist, kommt er nie aus. Es reicht nur bis zur Mitte des Monats. Aber Kostas braucht auch Geld für die zweite Monatshälfte. Deshalb, und weil er auf sein Auto nicht verzichten will, muss er sich etwas dazuverdienen – oder manchmal einen Freund anpumpen.

Kostas	<i>Nomen (Eigennamen)</i>	braucht	.....
pumpt	<i>Verb</i>	auch	.....
mich	<i>Personalpronomen</i>	Geld	.....
oft	<i>Adverb</i>	für	.....
an	<i>Präposition (hier: Präfix)</i>	die	.....
denn	.....	zweite	.....
mit	.....	Monatshälfte	.....
dem	.....	deshalb	.....
Geld	.....	und	.....
das	.....	weil	.....
sein	.....	er	.....
Vater	.....	auf	.....
ihm	.....	sein	.....
monatlich	.....	Auto	.....
überweist	.....	nicht	.....
kommt	.....	verzichten	.....
er	.....	will	.....
nie	.....	muss	.....
aus	.....	er	.....
es	.....	sich	.....
reicht	.....	etwas	.....
nur	.....	dazuverdienen	.....
bis	.....	oder	.....
zur	.....	manchmal	.....
Mitte	.....	einen	.....
des	.....	Freund	.....
Monats	.....	anpumpen	.....
aber	.....	
Kostas	.....	

2 Satzglieder

Wir unterscheiden drei Arten von Satzgliedern:

1. Prädikate

Sie *spielen*. *Hat* er *gewonnen*? Das Spiel *ist aus*.

|| Jeder Satz hat ein *Prädikat*.
|| Zum Prädikat gehört immer mindestens eine Verbform.

2. Ergänzungen

<i>Wir</i>	gehen	}	<i>zur Vorlesung.</i> <i>in die Mensa.</i> <i>nach Hause.</i>
Nominativ-Ergänzung (= Subjekt)			Direktiv-Ergänzung

|| Das Prädikat braucht einen oder mehrere „Begleiter“ im Satz.
|| Diese vom Prädikatsverb oder -adjektiv bestimmten Begleiter nennt man *Ergänzungen*. Fast jedes deutsche Verb im Aktivsatz verlangt eine *Nominativ-Ergänzung* (= ein *Subjekt*);
|| *gehen* verlangt z. B. außerdem noch eine *Direktiv-Ergänzung*; das ist ein Satzglied, welches auf die Frage *wohin?* antwortet.

Andere Verben verlangen zum Teil andere Ergänzungen:

<i>Das Mädchen</i>	gab	<i>seinem Freund</i>	<i>den Hausschlüssel.</i>
Subjekt		Dativ-Ergänzung	Akkusativ-Ergänzung
(<i>wer? / was?</i>)		(<i>wem?</i>)	(<i>wen? / was?</i>)

Habt	<i>ihr</i>	<i>auf mich</i>	gewartet?
	Subjekt	Präpositional-Ergänzung	
	(<i>wer? / was?</i>)	(<i>auf wen? / worauf?</i>)	

|| Es gibt neun verschiedene Arten von Ergänzungen.
|| Eine Ergänzung kann man oft weglassen, ohne dass der Satz grammatisch falsch wird:
Schreibst du (*einen Brief*)? – Nein, ich lese (*die Zeitung*).

3. Angaben

Wir gehen *jeden Tag* zur Vorlesung. (Temporal-Angabe)
Das Mädchen gab ihm den Schlüssel *im Auto*. (Lokal-Angabe)
Warum habt ihr *nicht* auf mich gewartet? (Kausal-Angabe und Negations-Angabe)

|| Angaben sind nicht durch das Verb oder das Prädikatsadjektiv bestimmt.
|| Es sind *freie* Satzglieder, die man in jeden Satz einsetzen kann, wenn es die Bedeutung erlaubt.
|| Angaben kann man *immer* weglassen, ohne dass der Satz grammatisch falsch wird.

Beachten Sie: *Attribute* sind keine Satzglieder; sie hängen nicht vom Restsatz ab, sondern von einem Wort, dem *Bezugswort*. (s. Clamer/Heilmann: Übungsgrammatik für die Grundstufe, Nr. 11)

Übersicht

Prädikate:

Einfaches Prädikat	Er <i>fährt</i> nach Hause.
Komplexe Prädikate	
•	<i>Hat</i> das Auto <i>repariert werden können?</i> <i>Hör</i> mir <i>zu!</i>
• Adjektiv-Prädikat	Heute <i>ist</i> / <i>wird</i> das Wetter <i>schön</i> . Ich <i>finde</i> das Wetter <i>schön</i> . Sie <i>sieht</i> heute <i>gut aus</i> .
• Funktionsverbgefüge	Der Einbrecher <i>ergriff die Flucht</i> . Sie <i>zog</i> meine Worte <i>in Zweifel</i> .

Ergänzungen:

Nominativ-Ergänzung (= Subjekt)	Er versteht mich nicht.	WER? / (WAS?)
Akkusativ-Ergänzung	Ich verstehe <i>ihn</i> gut.	WEN? / (WAS?)
Dativ-Ergänzung	Das Buch gehört <i>meinem Freund</i> .	WEM?
Genitiv-Ergänzung	Der Kranke bedarf <i>ärztlicher Hilfe</i> .	WESSEN?
Präpositional-Ergänzung	Ich interessiere mich <i>für alte Musik</i> . <i>Auf Peter</i> können wir nicht warten.	WOFÜR? (FÜR WEN?) AUF WEN? (WORAUF?)
Situativ-Ergänzung	Die Insel Rügen liegt <i>in der Ostsee</i> .	WO?
Direktiv-Ergänzung	Ich stecke den Brief <i>in die Tasche</i> . Herr Kim stammt <i>aus Korea</i> .	WOHIN? WOHER?
Expansiv-Ergänzung	Der Eintritt kostet <i>einen Euro</i> .	WIE VIEL?
Nominal-Ergänzung	Margret ist <i>Lehrerin</i> . Der Führerschein gilt nicht <i>als Pass</i> . Wir betrachten Uli <i>als unseren Freund</i> .	WAS? ALS WAS? ALS WAS?

Angaben:

Temporal-Angabe	Er kommt <i>morgen</i> zurück.	ZEIT
Kausal-Angabe	<i>Wegen des Gewitters</i> blieb ich im Haus.	GRUND / URSACHE
Final-Angabe	Ich fahre <i>zur Erholung</i> an die See.	ZWECK / ABSICHT
Konditional-Angabe	<i>Bei diesem Lärm</i> kann ich nicht lernen.	BEDINGUNG
Konzessiv-Angabe	<i>Trotz des Regens</i> gehen wir spazieren.	UNWIRKSAMER GRUND
Lokal-Angabe	Ich habe ihn <i>am Bahnhof</i> getroffen.	ORT
Modal-Angabe	Otto musste <i>schwer</i> arbeiten.	ART UND WEISE
Instrumental-Angabe	Wir waschen uns die Hände <i>mit Seife</i> .	MITTEL
Referenz-Angabe	<i>Meiner Meinung nach</i> ist das zu schwer.	INFORMATIONSQLLE
Negations-Angabe etc.	Petra kommt heute <i>nicht</i> .	NEGATION

2. Bestimmen Sie die Satzglieder!

Kennzeichnen Sie die Prädikate sowie die unterstrichenen Satzglieder, indem Sie die entsprechende Abkürzung darüber schreiben oder folgende Markierungen benutzen:

Prädikat:

Subjekt: []

andere Ergänzungen: < >

Angaben: ()

Beispiel:

<i>Kaus.-Ang.</i>	<i>Prädikat</i>	<i>S</i>	<i>Sit.-Erg.</i>
<u>Wegen der Zimmerknappheit</u>	wohnt	<u>sie</u>	seit einem Monat <u>bei ihrer Freundin</u> .
(Wegen der Zimmerknappheit)	wohnt	[sie]	seit einem Monat <bei ihrer Freundin>.

1. Das Büro befindet sich im Erdgeschoss.
2. Wegen heftiger Zahnschmerzen musste ich in München zum Zahnarzt gehen.
3. Welche Farbe haben ihre Augen?
4. Er ist des schweren Diebstahls angeklagt.
5. In der Touristeninformation bekommen Sie einen Stadtplan kostenlos.
6. Die meisten Zuhörer waren von der Qualität des Vortrags enttäuscht.
7. Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden.
8. Bei starkem Verkehr fahre ich nie schnell.
9. Sie ist mit ihrer Freundin zum Einkaufen in die Stadt gefahren.
10. Trotz der Doppelverglasung leiden wir in unserer Wohnung unter dem Straßenlärm.
11. Einem Gefangenen ist in der Nacht die Flucht gelungen.
12. Aus Sicherheitsgründen musste die Brücke gesperrt werden.
13. Der Computer lässt sich wegen fehlender Ersatzteile nicht mehr reparieren.
14. Wagners Oper „Siegfried“ dauert über vier Stunden.
15. Am schnellsten kommen Sie mit der U-Bahn ins Stadtzentrum.
16. Nach Ansicht der Opposition müssen die Steuern weiter gesenkt werden.
17. „Faust“ kann man als GOETHEs bedeutendstes Werk bezeichnen.
18. Die neuen Busse werden in zwei Monaten zum Einsatz kommen.

3 Ergänzungen

3.1 Rektion der Verben: Präpositional-Ergänzungen

abhängen <i>von</i>	Ottos Stimmung hängt stark vom Wetter ab.
ableiten <i>A aus</i>	Man kann das Wort „Fenster“ aus dem Lateinischen ableiten.
absehen <i>von</i>	Wenn man vom schlechten Wetter absieht, war unser Urlaub schön.
achten <i>auf_A</i>	Der Busfahrer hatte nicht auf den Gegenverkehr geachtet.
anfangen (A) <i>mit</i>	Jedes geschriebene deutsche Nomen fängt mit einem Großbuchstaben an. Viele Menschen fangen den Tag mit Frühsport an.
antworten <i>auf_A</i>	Ich habe sofort auf seinen Brief geantwortet.
arbeiten <i>an_D</i>	Die Autorin arbeitet an einem neuen Roman.
s. ärgern <i>über_A</i>	Ich ärgere mich über meine Fehler.
aufhören <i>mit</i>	Wir hören morgen mit dem Fasten auf.
s. aufregen <i>über_A</i>	Reg dich nicht über Kleinigkeiten auf!
ausgehen <i>von</i>	Bei seiner Planung geht der Minister von einer niedrigeren Inflationsrate aus.
s. bedanken <i>für</i>	Ich habe mich bei Otto für das Geschenk bedankt.
s. befassen <i>mit</i>	Wir haben uns lange mit diesem Thema befasst.
beginnen (A) <i>mit</i>	Die Oper beginnt mit einer Ouvertüre. Der Pianist begann das Konzert mit einer Sonate.
beitragen <i>zu</i>	In vielen Familien müssen die Kinder zum Lebensunterhalt beitragen.
s. bemühen <i>um</i>	Ich bemühe mich seit langem um ein größeres Zimmer.
berichten <i>über_A</i>	Die Zeitung berichtet über aktuelle Ereignisse.
beruhen <i>auf_D</i>	Seine Entscheidung beruht auf einem Irrtum.
s. beschäftigen <i>mit</i>	Sie beschäftigt sich mit moderner Musik.
s. beschränken <i>auf_A</i>	Ich will nicht lange reden, sondern mich auf die wichtigsten Punkte beschränken.
s. beschweren <i>über_A (bei)</i>	Er beschwert sich beim Chef über seine Kollegen.
bestehen <i>auf_D</i>	Ich bestehe auf dem Umtausch der fehlerhaften Ware.
bestehen <i>aus</i>	Unsere Wohnung besteht aus vier Räumen.
bestehen <i>in_D</i>	Die Aufgabe des Rechnungshofes besteht in der Kontrolle der Staatsausgaben.
s. beteiligen <i>an_D</i>	An den Kosten der Party haben sich alle Gäste beteiligt.
s. bewerben <i>um</i>	Sie bewirbt sich um einen besseren Arbeitsplatz.
bitten A <i>um</i>	Er hat mich um Geld gebeten.
danken D <i>für</i>	Ich danke ihm für seine Hilfe.
denken <i>an_A</i>	Denkst du oft an deine Heimat?
diskutieren <i>über_A (mit)</i>	Über Politik diskutiert Helmut gern (mit Gerhard).
s. eignen <i>für</i>	Diese Geschichte eignet sich nicht für einen Film.
s. eignen <i>zu</i>	Dieser Bleistift eignet sich sehr gut zum Zeichnen. (Verbalnomen!)
eindringen <i>in_A</i>	Das Regenwasser dringt in den Erdboden ein.
eingehen <i>auf_A</i>	Der Redner konnte nicht auf alle Fragen seiner Zuhörer eingehen.
eutreten <i>für</i>	Wir treten für die Abschaffung der Todesstrafe ein.
einwirken <i>auf_A</i>	Lassen Sie das Reinigungsmittel etwa zehn Minuten auf den Fleck einwirken!
s. entscheiden <i>für / gegen</i>	Er entschied sich für die Reparatur des Hauses, also gegen den Abriss.

entscheiden <i>über_A</i>	Eine Kommission entscheidet über die Anträge der Studenten.
s. entschließen <i>zu</i>	Ich habe mich zur Abreise entschlossen.
s. entschuldigen <i>für (bei)</i>	Er entschuldigt sich bei den Nachbarn für den Krach.
entstehen <i>aus</i>	Aus Raupen entstehen später Schmetterlinge.
s. ergeben <i>aus</i>	Aus dem Gesagten ergibt sich, daß dieser Plan unrealistisch ist.
erinnern A <i>an_A</i>	Darf ich Sie an den morgigen Termin erinnern? Wir erinnern uns gern an die Ferien.
erkennen A <i>an_D</i>	Ich habe Sie an der Stimme erkannt.
s. erkundigen <i>nach</i>	Wir erkundigten uns nach der Abfahrt des Zuges.
ersetzen A <i>durch</i>	Man kann Zucker durch Süßstoffe ersetzen.
fliehen <i>vor_D</i>	Die Bevölkerung floh vor den Soldaten in die Berge.
folgen <i>aus</i>	Aus dem Gesagten folgt, daß dieser Plan unrealistisch ist.
fragen A <i>nach</i>	Der Tourist fragte einen Radfahrer nach dem Weg.
s. freuen <i>auf_A</i>	Wir freuen uns schon auf die nächste Ferienreise.
s. freuen <i>über_A</i>	Ich habe mich über seinen Anruf gefreut.
führen <i>zu</i>	Die Überlegungen führten zu einem vernünftigen Ergebnis.
s. fürchten <i>vor_D</i>	Die Kinder fürchteten sich vor dem Gewitter.
gehören <i>zu</i>	Das Korrigieren von Tests gehört zu den Aufgaben des Lehrers.
gelten <i>für</i>	Das Parkverbot gilt nicht für Mitarbeiter der Firma.
gewöhnen A <i>an_A</i>	Kinder muss man an Ordnung gewöhnen. Hier musst du dich an ständig wechselndes Wetter gewöhnen.
glauben <i>an_A</i>	Glaubst du noch immer an den Fortschritt?
gratulieren D <i>zu</i>	Ich gratuliere dir zum Geburtstag.
halten A <i>für</i>	Ich habe den Portier für den Chef gehalten.
handeln <i>mit</i>	Otto handelt mit Gebrauchtwagen.
hinausgehen <i>über_A</i>	In Oslo geht die Lufttemperatur nur selten über 25 Grad hinaus.
hinweisen (A) <i>auf_A</i>	Ein Schild mit einem Ausrufezeichen weist (die Verkehrsteilnehmer) auf eine Gefahr hin.
hoffen <i>auf_A</i>	Wir hoffen auf schnelle Hilfe.
informieren A <i>über_A</i>	Die Botschaften informieren ausländische Bewerber über die Studienbedingungen. Über Zug- und Flugverbindungen nach Bern kannst du dich im Internet informieren.
s. interessieren <i>für</i>	Interessierst du dich für Politik?
s. irren <i>in_D</i>	Er hat sich im Datum geirrt.
kämpfen <i>für / gegen</i>	Die Frauen kämpfen für die Gleichberechtigung. / Die Südafrikaner haben erfolgreich gegen die Rassentrennung gekämpft.
klagen <i>über_A</i>	Die Bauern klagten über den viel zu nassen Sommer.
s. konzentrieren <i>auf_A</i>	Wir müssen uns auf das wichtigste Problem konzentrieren.
s. kümmern <i>um</i>	Wer kümmert sich in den Ferien um eure Blumen?
lachen <i>über_A</i>	Über diesen Witz kann ich nicht lachen.
leiden <i>an_D</i>	Er leidet an einer chronischen Krankheit.
leiden <i>unter_D</i>	Rosita leidet sehr unter ihrer Schwiegermutter.
liegen <i>an_D</i>	Die schlechte Tonqualität liegt am defekten Lautsprecher.
nachdenken <i>über_A</i>	Ich muss über deinen Vorschlag nachdenken.
s. orientieren <i>an_D</i>	Autofahrer können sich bei schlechten Sichtverhältnissen an der weißen Mittellinie orientieren.
profitieren <i>von</i>	Vom Krieg profitieren vor allem die Waffenhändler.
protestieren <i>gegen</i>	Die Schüler protestieren gegen die Fahrpreiserhöhung.
rechnen <i>mit</i>	Unsere Firma rechnet mit einem weiteren Anstieg der Rohölpreise.

rechnen <i>A zu</i>	Wir rechnen <small>PLANCK</small> zu den bedeutendsten Physikern des letzten Jahrhunderts.
s. richten <i>nach</i>	Die Steuer richtet sich nach der Höhe des Einkommens.
schätzen <i>A auf_A</i>	Man schätzt den Unfallschaden auf 5000 Euro.
schützen <i>A vor_D</i>	Eine gute Sonnenbrille schützt die Augen vor UV-Strahlung.
sorgen <i>für</i>	Die Eltern sorgen für ihre Kinder.
s. spezialisieren <i>auf_A</i>	Unsere Firma hat sich auf die Produktion von Ersatzteilen spezialisiert.
sprechen <i>über_A</i>	Wir haben mit ihm über seine Studienpläne gesprochen.
sterben <i>an_D</i>	Ottos Vater ist an Krebs gestorben.
stoßen <i>auf_A</i>	In der Bibliothek stieß sie zufällig auf ein Buch über ihr Examensthema.
suchen <i>nach</i>	Schon lange sucht der Arzt nach der Ursache meiner Schmerzen.
teilnehmen <i>an_D</i>	Wollen Sie auch an diesem Sprachkurs teilnehmen?
trauern <i>um</i>	Wir trauern um einen toten Freund.
trennen <i>A von</i>	Nur die schmale Straße von Gibraltar trennt Europa von Afrika / Europa und Afrika (voneinander). Estrella hat sich von ihrem Mann getrennt. / Sie haben sich (voneinander) getrennt.
übereinstimmen <i>mit</i>	Das Ergebnis stimmt exakt mit der Prognose überein.
überreden <i>A zu</i>	Ich möchte ihn zum Mitkommen überreden.
s. unterhalten <i>über_A</i>	Wir haben uns mit unseren Freunden über unsere Ferienpläne unterhalten.
unterscheiden <i>A von</i>	Können Sie einen Panter von einem Jaguar unterscheiden? / Können Sie einen Panter und einen Jaguar voneinander unterscheiden? Das neue Modell unterscheidet sich nur wenig von dem alten.
s. unterscheiden <i>in_D / durch</i>	Die beiden Medikamente sind gleich; sie unterscheiden sich nur im Preis.
unterscheiden <i>zwischen_D</i>	Im Deutschen muss man zwischen „u“ und „ü“ unterscheiden.
s. verabschieden <i>von</i>	Er verabschiedete sich am Flughafen von seiner Freundin.
verbinden <i>A mit</i>	Ein Tunnel verbindet England mit Frankreich / ... England und Frankreich (miteinander).
verfügen <i>über_A</i>	Internationale Konzerne verfügen über großen politischen Einfluss.
vergleichen <i>A mit</i>	Mandy vergleicht Münster mit ihrer Heimatstadt York.
verhandeln <i>über_A</i>	Die Gewerkschaften verhandeln mit den Arbeitgebern über eine Lohnerhöhung.
s. verlassen <i>auf_A</i>	Verlass dich nicht auf dein Glück, sondern lern!
versorgen <i>A mit</i>	Das Rote Kreuz versorgte die Erdbebenopfer mit Wolldecken.
verstehen <i>A unter_D</i>	Unter Glück versteht jeder etwas anderes.
verstoßen <i>gegen</i>	Wer hier raucht, verstößt gegen die Hausordnung.
verwechseln <i>A mit</i>	Ich habe den Portier mit dem Chef verwechselt. / ... den Portier und den Chef (miteinander) verwechselt.
verweisen <i>auf_A</i>	Wir verweisen auf die Verblisten in der Grundstufengrammatik.
verzichten <i>auf_A</i>	Ich verzichte auf das Dessert; ich bin satt.
vorbereiten <i>A auf_A</i>	Fahrschulen bereiten Führerscheibewerber auf die Prüfung vor. Wie bereitest du dich auf das Examen vor?
warnen <i>A vor_D</i>	Wir hatten dich vor diesem bissigen Hund gewarnt!

warten <i>auf_A</i>	Wir warten für unsere Gartenparty auf gutes Wetter.
s. wenden <i>an_A</i>	Ich werde mich mit dieser Frage an das Sozialamt wenden.
s. wenden <i>gegen</i>	Wir wenden uns gegen diese unberechtigten Vorwürfe.
werden <i>aus</i>	Aus Raupen werden später Schmetterlinge.
werden <i>zu</i>	Unter Druck und Hitze wird Kalkstein zu Marmor.
wirken <i>auf_A</i>	Dieses Medikament wirkt auf den Blutdruck.
s. wundern <i>über_A</i>	Ausländer wundern sich oft über die vielen Verkehrsschilder in Deutschland.
zählen (A) <i>zu</i>	Julius Caesar zählt zu den bekanntesten Politikern der Weltgeschichte. Früher zählte man die Bakterien zu den Pflanzen.
zurückführen A <i>auf_A</i>	Der Arzt führt den plötzlichen Tod des Mannes auf einen Herzinfarkt zurück.
zusammenhängen <i>mit</i>	Meine Kopfschmerzen hängen wohl mit einer Erkältung zusammen.
zusammenstoßen <i>mit</i>	Ein Auto stieß mit einem Zug zusammen. / Ein Auto und ein Zug stießen zusammen.
zweifeln <i>an_D</i>	Ich zweifle an seiner Ehrlichkeit.
es fehlt (D) <i>an_D</i>	Es fehlt (uns) an Geld.
es geht <i>um</i>	In diesem Text geht es um die Arbeitslosigkeit.
es handelt sich <i>um (bei)</i>	Bei dem Verletzten handelt es sich um einen Zuschauer.
es kommt an <i>auf_A</i>	Es kommt jetzt auf schnelle Hilfe an.
es kommt <i>zu</i>	Nach dem Fußballspiel kam es zu Krawallen.

3. Ergänzen Sie!

1. Sie freute sich über die Blumen, die er ihr geschenkt hatte.
2. Der Hase flieht _____ d__ Hund.
3. Ein Bus ist _____ ein__ Zug zusammengestoßen.
4. Wir müssen uns _____ d__ aktuell__ Probleme konzentrieren.
5. Ich zweifle nicht _____ dein__ gut__ Willen. (Singular!)
6. Viele haben _____ d__ erneut__ Gebührenerhöhung protestiert.
7. Alle warten ungeduldig _____ d__ Ende der Vorlesung.
8. Er bemüht sich _____ ein__ korrekt__ Aussprache.
9. Ich habe mich oft _____ mein__ Kolleginnen _____ Politik unterhalten.
10. Gehört die Türkei _____ Europa?
11. Ich halte Frau Dr. Lübbesmeyer _____ ein__ sehr gut__ Ärztin.
12. Ich möchte mich _____ d__ Beginn des Sprachkurses erkundigen.
13. Das Kind freut sich jetzt schon _____ Weihnachten.
14. Ich habe lange _____ dies__ Frage nachgedacht, aber ...
15. ... ich kann mich _____ kein__ Seite entscheiden.
16. Wenden Sie sich mit diesem Problem bitte _____ d__ Sekretariat!

-
17. Ich muss _____ d___ Rauchen aufhören!
 18. Nur wenige Menschen interessieren sich _____ modern___ Kunst.
 19. Die Reisenden hatten nicht _____ ihr___ Gepäck geachtet.

4. Ergänzen Sie!

1. In seiner Freizeit beschäftigte er sich _____ d___ Sammeln von Kochrezepten.
2. Es lohnt sich, _____ ein___ besser___ Welt zu kämpfen.
3. Wir mussten _____ sein___ lustig___ Bemerkungen lachen.
4. Glaubst du _____ d___ Gute im Menschen?
5. Bei diesem Bild handelt es sich _____ ein___ Fälschung.
6. Die Bevölkerung kämpft _____ d___ verbrecherisch___ Regime. (Singular!)
7. Mein Großvater ist _____ ein___ Herzinfarkt gestorben.
8. Ich möchte mich _____ Ihr___ großzügig___ Hilfe bedanken.
9. Die Bauern hoffen für ihre Ernte _____ besser___ Wetter.
10. Es liegt _____ sein___ Arbeitsüberlastung, dass er nie Zeit hat.
11. Ich habe mich _____ ihr___ unverschämt___ Verhalten sehr geärgert.
12. Morgen spreche ich _____ d___ Assistentin _____ mein___ weiter___ Studium.
13. In diesem Artikel geht es _____ d___ Verkehrsprobleme einer Großstadt.
14. Sie können Heidelberg nicht _____ Tokyo vergleichen.
15. Auf dem Flohmarkt wird _____ gebraucht___ Kleidung gehandelt.
16. Ich kann mich noch gut _____ mein___ Schulzeit erinnern.
17. Die UNO tritt _____ d___ Einhaltung der Menschenrechte ein.
18. Eine Studentin hat sich _____ d___ schwer___ mündlich___ Prüfung aufgeregt.
19. Beim Sprachenlernen kommt es vor allem _____ Fleiß an.
20. Wer hier parkt, verstößt _____ d___ Straßenverkehrsordnung (StVO).
21. Ich fürchte mich _____ d___ lang___ und kalt___ Winter.
22. Hast du sie _____ ihr___ Meinung gefragt?
23. Ich wundere mich _____ d___ viel___ Hunde auf der Straße.
24. Ich kann _____ d___ geplant___ Exkursion nach Island nicht teilnehmen.
25. Die Bäcker beginnen schon nachts _____ ihr___ Arbeit.
26. Das ganze Dorf trauert _____ d___ viel___ Lawinenopfer.

27. Ich habe mich _____ d___ Hausmeister _____ d___ Lärm beschwert.
28. Die ausländischen Studierenden klagen _____ viel___ Schwierigkeiten.
29. Es hängt _____ d___ politisch___ Entwicklung ab, ob ich hier bleibe oder nicht.
30. Der Professor gratuliert d___ Studentin _____ d___ bestanden___ Examen.

5. Ergänzen Sie!

1. Ich kann mich immer _____ mein___ Freunde___ verlassen.
2. Wir müssen uns _____ d___ Reise nach Indien vorbereiten.
3. Ich kann mich nicht _____ ihr___ leis___ Sprechen gewöhnen.
4. Beim Autofahren darf man das Bremspedal nicht _____ d___ Gaspedal verwechseln.
5. Ich habe ihn _____ sein___ typisch___ Gang erkannt.
6. Eine klassische Sinfonie besteht _____ vier Sätze___.
7. Sie verzichteten _____ d___ angeboten___ Hilfe.
8. Ich muss oft _____ mein___ Familie denken.
9. Ich danke Ihnen _____ d___ schön___ Geschenk.
10. Hast du dich schon _____ dein___ Freunde___ verabschiedet?
11. Sie hat mich nicht _____ ein___ Ferienreise überreden können.
12. Ich kann mich nicht _____ mein___ alt___ Jacke trennen.
13. In Köln stößt man bei Bauarbeiten oft _____ römisch___ Häuserfundamente___.
14. Die Uni Münster zählt _____ d___ größt___ deutsch___ Universitäten.
15. Man muss die Blumen _____ d___ Kälte schützen.
16. In diesem Raum leiden alle _____ d___ Straßenlärm.
17. Entschuldigung, ich habe mich _____ d___ Tür geirrt!
18. Informieren Sie sich rechtzeitig _____ d___ Anmeldetermin!
19. Die Besucher werden _____ Taschendiebe___ gewarnt.
20. Er leidet noch immer _____ Bronchitis.
21. Das Parlament befasst sich heute _____ d___ neu___ Steuergesetz.
22. Ich muss mich _____ dies___ Missverständnis entschuldigen.
23. Die Kinder haben ihre Eltern nicht _____ Erlaubnis gebeten.
24. Ich werde mich _____ ein___ Zulassung zum Studium an der Uni Köln bewerben.

-
25. Berichten Sie uns bitte _____ Ihr ___ Experimente!
 26. Diese beiden Handys unterscheiden sich _____ d ___ Ausstattung.
 27. Die beiden Delegationen verhandeln _____ ein ___ Änderung des Grenzverlaufs.
 28. Die Politikerin versuchte, _____ all ___ Fragen der Journalisten zu antworten.
 29. Es ist zwecklos, mit ihm _____ dies ___ Problem zu diskutieren.

6. Ergänzen Sie!

1. Für ihre Doktorarbeit hat sie sich _____ südamerikanisch ___ Frösche ___ spezialisiert.
2. Wir haben schon sehr früh _____ d ___ Reisevorbereitungen angefangen.
3. In vielen Krankenhäusern fehlt es _____ Fachärzte ___ .
4. Worin unterscheidet sich Deutschland _____ Ihr ___ Heimatland?
5. Der Komponist arbeitet _____ ein ___ neu ___ Orchesterwerk.
6. _____ dies ___ Beobachtung können wir eine Regel ableiten.
7. Die Aufständischen drangen innerhalb weniger Stunden _____ d ___ Hauptstadt ein.
8. Diese Aufgabe geht _____ sein ___ Kompetenz hinaus.
9. Diese Farben eignen sich hervorragend _____ Malen (Verbalnomen!) auf Glas.
10. Wer beteiligt sich _____ d ___ entstanden ___ Kosten? (Plural!)
11. Durch Bewässerung ist _____ d ___ Wüste fruchtbares Land entstanden.
12. In den nächsten Jahren müssen wir _____ noch mehr Arbeitslos ___ rechnen.
13. Viele Studierende verfügen _____ sehr wenig Geld.
14. Man rechnet Japan _____ d ___ groß ___ Industrienationen.
15. Immer weniger Menschen wollen sich _____ ein ___ Vorbild orientieren.
16. Ich weiß nicht, welche Folgerung sich _____ dies ___ Überlegungen ergibt.
17. Meine Pläne stimmen _____ dein ___ genau überein.
18. Was verstehst du _____ „nicht so spät“?
19. Unsere Sympathie beruht _____ Gegenseitigkeit.
20. _____ sein ___ Worten folgt, dass er die Entscheidung bereut.
21. Die Ärztin hat mich _____ möglich ___ Komplikationen hingewiesen.
22. Sein Leichtsinns hat _____ dies ___ Katastrophe geführt.

-
23. Das Kabinett beschränkt sich aus Zeitmangel _____ ein___ kurz___ Besprechung.
 24. Veraltete Geräte müssen regelmäßig _____ neu___ ersetzt werden.
 25. Ich will _____ mein___ Italienreise einen kurzen Besuch in Zürich verbinden.
 26. Wenn man _____ d___ ökologisch___ Folgen (Plural!) absieht, ist die Produktion rentabel.
 27. Der Präsident ging ausführlich _____ d___ Fragen der Journalisten ein.
 28. Handschuhe eignen sich nicht _____ d___ Füße!

7. Ergänzen Sie!

1. Die Arbeitslosigkeit hängt _____ d___ Einführung neuer Technologien zusammen.
2. UV-Licht wirkt negativ _____ d___ Pflanzenwachstum ein.
3. Die Zulassungsbeschränkungen gelten nicht _____ all___ Studienfächer.
4. Schon seit Jahren sucht man _____ ein___ Erklärung für dieses Phänomen.
5. Wir müssen _____ d___ bekannt___ Voraussetzungen ausgehen.
6. Für weitere Informationen verweise ich Sie _____ d___ Literaturangaben.
7. Beim Sieden wird Wasser _____ Dampf.
8. Der Vorsitzende entscheidet _____ d___ Zulassung der Presse.
9. Die Autoabgase tragen _____ d___ Umweltverschmutzung bei.
10. Judiths Psychotherapeut führt ihre Ängste _____ ein___ traumatisch___ Erlebnis in der Kindheit zurück.
11. Sie besteht _____ ihr___ Recht.
12. Es gibt Leute, die nicht _____ „mein“ und „dein“ unterscheiden können.
13. Die Sitzung begann _____ d___ Verlesung des Protokolls.
14. Die Schwierigkeiten bestehen _____ d___ genau___ Formulierung des Antrags.
15. Zu Ferienbeginn kommt es regelmäßig _____ lang___ Staus auf den Fernstraßen.
16. Nicht alle Examenskandidaten profitieren _____ d___ Änderung der Prüfungsordnung.
17. Könnten Sie sich bitte _____ d___ Erstellung einer Teilnahmeliste kümmern?
18. Viele Selbstständige richten sich _____ d___ Empfehlungen ihres Steuerberaters.
19. Man schätzt die Weltbevölkerung _____ über sechs Milliarden Menschen.

20. Sorgen Sie doch bitte _____ ein___ ausreichend___ Zahl von Kopien für das Seminar!
21. _____ Kinder___ werden Leute! (Sprichwort)
22. Koffein wirkt anregend _____ d___ vegetativ___ Nervensystem.
23. Sie können sich _____ mein___ Zusage verlassen.
24. Wir wenden uns _____ d___ Aufstellung von Videokameras auf öffentlichen Plätzen.
25. Man zählt das Schwedische _____ d___ nordgermanisch___ Sprachen.
26. Haben sich die Wanderer ausreichend _____ Proviant versorgt?

3.2 Rektion der Verben: Dativ-Ergänzungen

(s. auch Clamer / Heilmann: Übungsgrammatik für die Grundstufe, Nr. 7.3)

abgewöhnen A	Wann hast du dir das Rauchen abgewöhnt?
angewöhnen A	Du solltest dir frühes Aufstehen angewöhnen.
angehören	Otto gehört keiner Partei an.
anvertrauen A	Mir kannst du deine Sorgen anvertrauen; ich rede mit niemand darüber!
auffallen	Ist dir aufgefallen, dass sie jetzt eine Brille trägt?
befehlen A	Der Hauptmann befahl seinen Soldaten den Rückzug.
beibringen A	Rosita hat ihrem Freund den Tango beigebracht.
beitreten	Tritt keiner Partei bei, deren Programm du nicht gelesen hast!
bekommen (3. Pers.)	Das Essen ist mir nicht bekommen; mir ist schlecht.
dienen	Dient der Tourismus der Völkerverständigung?
entnehmen A	Ich entnehme deinem Brief, dass du finanzielle Sorgen hast.
entsprechen	Das Wetter in Italien entsprach unseren Erwartungen; jeden Tag schien die Sonne.
entziehen A	Die Behörden haben einem Regimekritiker den Pass entzogen.
ermöglichen A	Ein Lottogewinn ermöglichte ihm eine Reise nach Australien.
fehlen	Dem Institut fehlen die Mittel zur Durchführung des Projekts.
gegenüberstehen	Einem Kapital von 1,3 Mio. Euro stehen Schulden von 7 Mio. Euro gegenüber.
gleichem	Kein Schneekristall gleicht einem anderen völlig.
hinzufügen A	Die Journalisten konnten dem Bericht vom Vortag nichts Neues hinzufügen.
leidtun	Dass du so lange auf mich warten musstest, tut mir leid.
passen (3. Pers.)	Es passt mir nicht, dass du jeden Tag zu spät kommst.
schulden A	Ich schulde dir noch 50 Euro.
überlassen A	Kannst du mir morgen den Wagen überlassen?
unterliegen	Alle persönlichen Angaben auf diesem Fragebogen unterliegen dem Datenschutz.
verdanken A	Dem Einsatz des Rettungshubschraubers verdankt der Verletzte sein Leben.
(ver)trauen	Kann man ihm noch (ver)trauen? – Er hat schon oft gelogen.
vorenthalten A	Der Chef hat seinen Mitarbeitern wichtige Informationen vorenthalten.
widersprechen	Ein Redner der Opposition widersprach den Ausführungen des Finanzministers.
zuordnen A	Die Versuchspersonen sollten dem Begriff „Erfolg“ eine Farbe zuordnen.
zutrauen A	Traust du dir einen Kopfsprung vom Sprungturm zu?
s. zuwenden	Wir wollen uns einem neuen Thema zuwenden.

es geht gut /schlecht Ich hoffe, dass es dir gut geht!

3.3 Rektion der Verben: Genitiv-Ergänzungen

bedürfen	Das Symbol „rotes Kreuz im weißen Feld“ bedarf keiner Erklärung.
beschuldigen A	Man beschuldigt einen Mitarbeiter des Ministers des Geheimnisverrats.
bezeichnen A	Sie bezichtigte ihn der Lüge.
entbehren	Seine Ausführungen entbehrten der Logik.
s. enthalten	Ich enthalte mich jeder Äußerung zu diesem Problem.
s. erfreuen	Currywurst erfreut sich in Dortmund großer Beliebtheit.
gedenken	Am 3. Oktober gedenkt man der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland.
s. schämen	Laut 1. Buch Moses schämten sich Adam und Eva ihrer Nacktheit.
überführen A	Man konnte ihn der Urkundenfälschung überführen.
verdächtigen A	Wegen eines Päckchens Backpulver wurde eine Dame des Drogenhandels verdächtigt.

8. Setzen Sie, wo es nötig ist, Endungen in die Lücken ein!

1. Die Staatsanwaltschaft verdächtigt ein___ hoh___ Beamt___ d___ passiv___ Bestechung.
2. Ein Strafgefangener ist mit der Frau des Gefängnisdirektors geflohen; das Innenministerium enthält sich ein___ Kommentar___ zu diesem Vorfall.
3. Das Rezept stammt nicht von mir; ich habe es ein___ französisch___ Kochbuch___ entnommen.
4. Die Mondoberfläche gleicht ein___ irdisch___ Wüste.
5. Man überführte ein___ jung___ Bankangestellt___ anhand ihrer Fingerabdrücke d___ Diebstahl___.
6. Der steckbrieflich gesuchte Terrorist war ein___ älter___ Herr___ im Bus aufgefallen.
7. Der Herausgeber hat d___ naturwissenschaftlich___ Werke___ GOETHES ein___ Kommentar___ hinzugefügt.
8. D___ Urteil über mein Buch überlasse ich d___ Leser___ . (Plural!)
9. Die Idee eines „Perpetuum mobile“ widerspricht d___ Gesetze___ der Physik.
10. Ich habe erfahren, dass Martin ein___ radikal___ Partei___ angehört.
11. Am Volkstrauertag gedenkt man d___ Opfer___ der Weltkriege und des Nationalsozialismus.
12. Bundeskanzler Brandt schämte sich sein___ einfach___ Herkunft nicht.
13. Frau Töns hat sich ganz ihr___ neu___ Aufgabe zugewandt.

14. Jasirs sechsendachtzigjährige Mutter erfreut sich gut___ Gesundheit.
15. Manche „Schlankheitsmittel“ entziehen d___ Körper nur überflüssig___ Wasser.
16. Man hatte ein___ Obdachlos___ d___ Fahrraddiebstahl___ beschuldigt, aber seine Unschuld hat sich herausgestellt.
17. Auch d___ Drogenhandel___ bezichtigte man d___ Mann___; das traf ebenfalls nicht zu.
18. Wir verdanken unser___ Rettung ein___ glücklich___ Zufall___.
19. Der Angeklagte stand d___ Fragen der Richterin hilflos gegenüber.
20. Die Pilze kann man weder d___ Tiere___ noch d___ Pflanzen zuordnen.
21. Bedarf der gestürzte Radfahrer ärztlich___ Hilfe?
22. Entspricht die vorgeschlagene Lösung dein___ Vorstellungen?
23. Nach Deutschland importierte Arzneimittel unterliegen ein___ streng___ Kontrolle.

3.4 Rektion der Verben: Nominal-Ergänzungen

(1.1) Nominal-Ergänzungen im Nominativ

*Der Delfin ist **ein Säugetier**.*

*Herr Akbulut ist **Deutscher** geworden, aber seine Eltern wollen **Türken** bleiben.*

*Die verschiedenen Kontinente waren früher **eine einzige Landmasse**.*

Eine Gruppe von Verben hat zwei Ergänzungen im Nominativ.

Eine davon ist das Subjekt, die andere wird als **Nominal-Ergänzung** bezeichnet.

Wenn eine der beiden Ergänzungen Plural ist, steht das Prädikat im Plural.

*Heinrich Schliemann, der Entdecker Trojas, galt **als unwissenschaftlicher Phantast**.*

*Die geografischen Angaben bei Homer haben sich **als Realität** erwiesen.*

*Der Delfin sieht **wie ein großer Fisch** aus.*

Bei einer Gruppe von Verben wird die **Nominal-Ergänzung** mit **als** bzw. **wie** eingeleitet.

(1.2) Nominal-Ergänzungen im Akkusativ

*Viele betrachten Albert Einstein, den Begründer der Relativitätstheorie, **als den bedeutendsten Physiker des 20. Jahrhunderts**.*

*Die Polizei hat einen Touristen ohne Ausweis **wie einen Verbrecher** behandelt.*

*Einen Stein, der „vom Himmel fällt“, nennt man **einen Meteoriten**.*

Eine Gruppe von Verben hat zwei Ergänzungen im Akkusativ: eine Akkusativ-Ergänzung und eine **Nominal-Ergänzung im Akkusativ**.

Meistens wird diese *Nominal-Ergänzung* mit **als** bzw. **wie** eingeleitet; nur in wenigen Fällen, z. B. beim Verb *nennen*, gibt es kein Einleitungswort.

(2) Nominal-Ergänzungen in Passivsätzen

Von vielen wird Albert Einstein, der Begründer der Relativitätstheorie, als der bedeutendste Physiker des 20. Jahrhunderts betrachtet.

Ein Tourist ohne Ausweis ist von der Polizei wie ein Verbrecher behandelt worden.

Ein Stein, der „vom Himmel fällt“, wird Meteorit genannt.

Verben mit *Nominal-Ergänzung im Akkusativ* können ein Passiv bilden.

Im Passivsatz stehen das Subjekt und auch die *Nominal-Ergänzung* im **Nominativ**.

(3) Adjektive anstelle von Nominal-Ergänzungen

Die Gestaltung des Stadtzentrums von München gilt als vorbildlich.

Sie betrachtet ihre Ehe als gescheitert.

Bei den meisten Verben, die eine *Nominal-Ergänzung* mit **als** haben, kann an der Stelle der *Nominal-Ergänzung* ein **Adjektiv** oder **Partizip** mit **als** stehen.

Diese prädikativen Adjektive werden nicht dekliniert.

Verben mit Nominal-Ergänzungen

sein	Seine Schulden waren eine schwere Belastung für die ganze Familie.
bleiben	Blaukraut bleibt Blaukraut, und Brautkleid bleibt Brautkleid. (ein so genannter „Zungenbrecher“)
werden	Wird Bayern München wieder Deutscher Meister?
heißen	Die Leoparden heißen auch Panter.
s. ausgeben <i>als</i>	Er war Deutscher, gab sich aber als Österreicher aus.
s. aussehen <i>wie</i>	Auf Landkarten sieht der Umriss Italiens wie ein hoher Stiefel aus.
s. benehmen <i>wie</i>	Du hast dich benommen wie ein Elefant im Porzellanladen!
dienen (D) <i>als</i>	Eine Höhle diente (den Kindern) als Versteck.
s. erweisen <i>als</i>	Die Nachricht vom Tod des Diktators erwies sich als Falschmeldung.
gelten <i>als</i>	Der Führerschein gilt nicht als Personalausweis.
s. herausstellen <i>als</i>	Viele wissenschaftliche Hypothesen haben sich als Irrtum herausgestellt.
vorkommen D <i>wie</i>	Ihre Lebensgeschichte kommt mir wie ein Roman vor.
s. zeigen <i>als</i>	Er hat sich als schlechter Verlierer gezeigt.
ansehen A <i>als</i> A	Ich sehe die Rechtschreibreform als einen Fortschritt an.
auffassen A <i>als</i> A	Ich fasse seine langen Erklärungen als Versuch einer Entschuldigung auf.
ausgeben A <i>als</i> A	Sie hatte ihren Freund als ihren Bruder ausgegeben.
behandeln A <i>wie</i> A	Einen Sklaven konnte man wie einen Gegenstand behandeln.
betrachten A <i>als</i> A	Im Altertum betrachtete man den Himmel als eine gläserne Kuppel.
bezeichnen A <i>als</i> A	Einen großen Stein in Delphi bezeichneten die Griechen als „Nabel der Welt“.

erkennen A als A	Er hat den Entschluss, sein Haus zu verkaufen, inzwischen als schweren Fehler erkannt.
verstehen A als A	Ich verstand sein Kopfnicken als Zustimmung.

9. Setzen Sie die passenden Verbformen ein!

1. Japan _____ zu Recht als wichtigste Wirtschaftsmacht Ostasiens.
2. Man _____ Immanuel Kant als den größten deutschen Philosophen.
3. Ich weiß nicht, ob ich seine Bemerkung als Lob oder als Kritik _____ soll.
4. Bei einer genaueren Überprüfung hat sich sein Pass als Fälschung _____.
5. Ich _____ Peter als meinen besten Freund.
6. Man _____ jemanden, der sich ständig über etwas beschwert, als Querulanten.
7. Da er fließend Deutsch spricht, konnte er sich als Deutscher _____.
8. Hohe Gebirge und große Flüsse wurden oft als natürliche Grenzen zwischen Ländern _____.
9. In Deutschland _____ man ein Mobiltelefon „Handy“.
10. Es gibt Giftschlangen, die fast genauso wie harmlose Schlangen _____.
11. Nach dem Umbau soll das Schloss als Luxushotel _____.
12. Das Schwierigste an der deutschen Sprache _____ für viele die Artikel.

10. Ergänzen Sie - wo es nötig ist - „als“, Präpositionen und Endungen!

1. Liebe Petra, in dieser schwierigen Situation hast du dich _____ ein___ zuverlässig___ Freundin gezeigt.
2. Die Unterstützung durch seinen Onkel ermöglicht mein___ Freund___ d___ Studium___ im Ausland.
3. Wegen ihrer tiefen Stimme habe ich Frau Kusmierz am Telefon _____ ihr___ Mann___ gehalten.
4. Auch die Muslime sehen Jesus _____ ein___ Gesandt___ Gottes an.
5. Ich kann mich nur schwer _____ d___ früh___ Aufstehen gewöhnen.
6. Die Lehrerin versucht, _____ d___ Kinder___ ihr___ Privatgespräche___ im Unterricht abzugewöhnen.
7. Im Mittelalter betrachtete man d___ Erde _____ ein___ Scheibe.
8. Das leer stehende Kinderzimmer dient d___ Eltern jetzt _____ zusätzlich___

Arbeitszimmer.

9. Henna eignet sich gut _____ Färben der Haare.
10. Herr Mahler eignet sich nicht _____ d__ Außendienst.
11. GALILEI gab d__ von ihm nachgebaut__ Teleskop _____ sein__ eigen__ Erfindung aus.
12. Eine Katze versteht das freundliche Schwanzwedeln eines Hundes _____ Drohung.
13. _____ „Skonto“ versteht man ein__ Preisnachlass bei sofortiger Bezahlung der Ware.
14. Wer hat d__ Schüler__ d__ Umgang mit dem Computer beigebracht?
15. Professor VON FRISCH galt _____ d__ best__ Kenner__ der Bienen.
16. Es gibt viele Arbeitslose, aber in der Informatikbranche fehlen _____ Fachleute__.
17. Die Fabrik kann nicht gebaut werden; es fehlt _____ d__ nötig__ Kapital.
18. Dass Elli Chemie als Studienfach gewählt hatte, erwies sich _____ richtig__ Entscheidung.
19. Der Vorwurf der Bestechlichkeit, d__ man d__ Minister gemacht hatte, entbehrte jed__ Grundlage__ .
20. Man bezeichnet jemanden, der eine Krankheit nur vortäuscht, ___ Simulant__.

3.5 Rektion der Adjektive

1. Adjektive mit Akkusativ- oder Expansiv-Ergänzung

alt	Das Baby wird morgen einen Monat alt.
breit, groß, hoch, lang	Die Tür ist einen Meter breit.
schwer	Dieses Paket ist etwa 7 Kilo schwer.
gewohnt	Ich bin fetten Lammbraten nicht gewohnt.
schuldig (D)	Ich bin dir noch zehn Euro schuldig.

2. Adjektive mit Dativ-Ergänzung

ähnlich	Er ist seinem Bruder sehr ähnlich.
beihilflich	Der Assistent war mir mit Literaturhinweisen behilflich.
bekannt	Sein Name ist mir nicht bekannt. (→ mit)
egal	Ihm ist alles egal.
gleich	Das Volumen des eingetauchten Körpers ist gleich dem Volumen der verdrängten Flüssigkeit. (ARCHIMEDES)
möglich	Es ist mir nicht möglich, mehr zu bezahlen.
recht	Der vorgeschlagene Termin ist mir recht.
sympathisch	Die meisten Kollegen sind mir sympathisch.
überlegen (unterlegen)	Der Schachweltmeister war seinen Gegnern weit überlegen.

3. Adjektive mit Präpositional-Ergänzung

abhängig <i>von</i>	Meine Entscheidung ist vom Ausgang der Wahlen abhängig.
angewiesen <i>auf_A</i>	Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.
arm <i>an_D</i>	Weißbrot ist arm an Ballaststoffen.
bekannt <i>mit</i>	Ich bin mit ihr seit langem bekannt. (→ D)
beliebt <i>bei</i>	Er ist bei seinen Kollegen beliebt.
berechtigt <i>zu</i>	Herr Wagner war zur Einlösung des Schecks nicht berechtigt.
bereit <i>zu</i>	Wir sind zur Abreise bereit.
bezeichnend <i>für</i>	Diese Antwort ist bezeichnend für ihre Mentalität.
charakteristisch <i>für</i>	Hitze und Feuchtigkeit sind charakteristisch für die Tropen.
dankbar (D) <i>für</i>	Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Hilfe bei der Wohnungssuche.
einverstanden <i>mit</i>	Bist du mit diesem Vorschlag einverstanden?
entschlössen <i>zu</i>	Ich bin zu einer Klage vor Gericht entschlossen.
enttäuscht <i>von</i>	Sind Sie auch von diesem Film enttäuscht?
entsetzt <i>über_A</i>	Ich bin über seine rassistischen Ansichten entsetzt.
erfreut <i>über_A</i>	Sie ist über das schöne Geschenk erfreut.
erstaunt <i>über_A</i>	Der Student zeigte sich über das gute Prüfungsergebnis erstaunt.
fähig <i>zu</i>	Der Mann ist zu jeder Tat fähig.
fertig <i>mit</i>	Ich bin mit der Arbeit fertig.
frei <i>von</i>	Hoffentlich bleibt der Kranke frei von Schmerzen.
freundlich <i>zu</i>	Sie verhält sich zu allen Gästen freundlich.
froh <i>über_A</i>	Wir sind froh über deinen Erfolg.
geeignet <i>für</i> (zu)	Das Buch ist für Anfänger (zum Lernen [Verbalnomen!]) geeignet.
gespannt <i>auf_A</i>	Ich bin gespannt auf das Ende des Romans.
gewöhnt <i>an_A</i>	Wir sind an ein Leben in der Großstadt gewöhnt.
glücklich <i>über_A</i>	Er ist glücklich über das Ende des Bürgerkriegs.
interessant <i>für</i>	Der Vortrag erwies sich als interessant für uns.
interessiert <i>an_D</i>	Wir sind an einer Reise nach Spanien interessiert.
müde <i>von</i>	Ich bin müde von der langen Reise.
neidisch <i>auf_A</i>	Sie ist auf ihre jüngere Schwester neidisch.
nützlich <i>für</i>	Fremdsprachenkenntnisse sind für alle nützlich.
reich <i>an_D</i>	Alaska ist reich an Bodenschätzen.
schädlich <i>für</i>	Rauchen ist schädlich für die Gesundheit.
schuld <i>an_D</i>	Er ist schuld an dem Verkehrsunfall.
stolz <i>auf_A</i>	Alle Eltern sind stolz auf ihre erfolgreichen Kinder.
traurig <i>über_A</i>	Wir sind traurig über die schlechte Nachricht.
typisch <i>für</i>	Lichtempfindlichkeit ist typisch für Migräne.
überzeugt <i>von</i>	Nicht jeder ist von der Qualität des Produktes überzeugt.
vergleichbar <i>mit</i>	Deine Arbeit ist mit seiner (Arbeit) nicht vergleichbar.
verwandt <i>mit</i>	Er soll mit dem Präsidenten verwandt sein.
zufrieden <i>mit</i>	Seid ihr mit dem Untersuchungsergebnis zufrieden?

11. Ergänzen Sie!

1. Er ist _____ d___ hoh___ Arbeitstempo nicht gewohnt.
2. Wir sind _____ d___ gut___ Nachricht erfreut.
3. Was Sie da erzählen, ist _____ m___ schon längst bekannt.
4. Der Richter war _____ d___ Unschuld des Angeklagten überzeugt.
5. Sind Sie _____ d___ Termin einverstanden?

6. Das eingestürzte Haus war _____ sieben Stockwerke hoch.
7. Frau Prof. Knörzen-Hasskamp ist _____ ihr___ Mitarbeiter___ sehr beliebt.
8. Sie ist _____ d___ Stipendium angewiesen; ihre Eltern sind arm.
9. Ich bin _____ Ihr___ Zusage sehr froh.
10. Es ist bezeichnend _____ dies___ Mann, dass er uns nicht benachrichtigt hat.
11. Sie sieht (ist) _____ ihr___ Mutter sehr ähnlich.
12. Ich bin nicht zufrieden _____ d___ Hotel-Service.
13. Unser Team war _____ d___ Team aus Bremen deutlich unterlegen.
14. Ich bin Ihnen _____ Ihr___ Hilfe sehr dankbar.
15. Hier ist der Fluss _____ ein___ Kilometer breit.
16. Ich bin _____ d___ gleichnamig___ Schauspielerin nicht verwandt.
17. Wir waren entsetzt _____ d___ Bericht aus dem Erdbebengebiet.
18. Ich bin erstaunt _____ d___ hoh___ Preis des Wörterbuchs.
19. Wir sind traurig _____ sein___ Tod.
20. Sie war sehr stolz _____ ihr___ hervorragend___ Prüfungsergebnis.
21. Es ist _____ m___ nicht recht, wenn Sie immer zu spät kommen!
22. Er ist neidisch _____ sein___ erfolgreich___ Bruder.
23. Dieses Angebot ist uninteressant _____ m___.
24. Er ist immer noch _____ sein___ Familie abhängig.
25. Deutschland ist arm _____ Erdöl.

12. Ergänzen Sie!

1. Dieser Rucksack ist nicht _____ ein___ Expedition geeignet.
2. Endlich ist sie _____ ihr___ Referat fertig geworden!
3. Ich bin _____ Ihr___ neu___ Angebot nicht interessiert.
4. Die Hinweise der Bibliothekarin waren sehr nützlich _____ d___ Studentin.
5. Russland ist reich _____ Bodenschätze___.
6. Liechtenstein ist nicht vergleichbar _____ Monaco.
7. Der Rhein ist _____ 1320 km lang.
8. Wir sind _____ alle___ Nachbarn gut bekannt.
9. Die neue Produktionsmethode ist _____ d___ alt___ Methode weit überlegen.
10. Sie ist glücklich _____ d___ positiv___ Antwort auf ihre Bewerbung.
11. Können Sie _____ d___ sehbehindert___ Studentin behilflich sein?
12. Warum bist du _____ ein___ erneut___ Umzug nicht bereit?

-
13. Wir sind frei _____ all__ unangenehm__ Verpflichtungen.
 14. Ich bin _____ ein__ Wechsel meines Studienortes entschlossen.
 15. Es war _____ mein__ Freunde__ nicht möglich zu kommen.
 16. Kakteen sind charakteristisch _____ d__ Wüsten Mittelamerikas.
 17. Ich bin noch müde _____ d__ lang__ Wanderung.
 18. Auch mein Kollege ist _____ d__ Unterzeichnung von Verträgen berechtigt.
 19. Unsauberes Wasser ist nicht _____ Trinken (Verbalnomen!) geeignet.
 20. Alkohol ist _____ d__ Menschen schädlich.
 21. Es ist _____ m__ egal, ob sie kommt oder nicht.
 22. Ich bin gespannt _____ d__ Ausgang der Wahl.
 23. Sie ist selbst schuld _____ d__ schlecht__ Ergebnis.
 24. Heute bin ich _____ kein__ Arbeit mehr fähig.
 25. Die Sekretärin ist _____ all__ Besucher__ sehr freundlich.
 26. Er war m_____ von Anfang an nicht sehr sympathisch.
 27. Diese Nachricht ist gerade _____ ein__ halb__ Stunde alt.
 28. Ich bin Ihnen _____ kein__ Erklärung schuldig!
 29. Wir waren sehr enttäuscht _____ d__ Konzert.
 30. Ich bin _____ d__ fremd__ Lebensweise noch nicht gewöhnt.
 31. Sind Kartoffeln, Bier und Lederhosen typisch _____ Deutschland?
 32. In einem rechtwinkligen Dreieck ist die Summe der Flächeninhalte der Quadrate über den Katheten gleich _____ d__ Flächeninhalt des Quadrats über der Hypotenuse. (Satz des PYTHAGORAS)